

Der TSV Bayer Dormagen ist in der 2. Handball-Bundesliga Süd optimal in die Saison gestartet. Nach dem Auftaktsieg bei Tuspo Obernburg konnten die Schützlinge von Trainer Kai Wandschneider auch das erste Heimspiel erfolgreich gestalten. Vor rund 950 Zuschauern im TSV Bayer Sportcenter gewann der TSV gegen die HSG Konstanz in einem packenden Spiel mit 32:26 (Halbzeit: 18:17).

Lange Zeit mussten die Gastgeber dabei in der 1. Halbzeit einem Rückstand hinterherlaufen. In einem temporeichen Spiel hatten die Gäste vom Bodensee den besseren Start. Immer wieder verstanden sie es ihren Kreisläufer Dimitri Bountov in Szene zu setzen, der für ständige Gefahr in der Dormagener Deckung sorgte. Als nach zehn Minuten TSV-Keeper Joachim Kurth wegen Meckerns für zwei Minuten auf die Strafbank musste, gingen die Gäste erneut mit 7:5 in Führung. Henrik Andersson sorgte dann nach 14 Minuten mit einem Doppelpack zum 9:7 für die erstmalige TSV-Führung. Doch es blieb eng, die Führung wechselte erneut und letztlich ging der TSV mit einer knappen 18:17-Führung in die Kabine.

Direkt nach der Pause dann bereits die Vorentscheidung. Dormagen zog innerhalb von fünf Minuten auf 23:17 davon. Die Gäste kamen in der Folgezeit lediglich einmal noch auf drei Tore (24:21, 42. Min.) heran. Dass der Abstand von fünf bis sechs Toren stets Bestand hatte, lag unter anderem auch am überragenden TSV-Torhüter Joachim Kurth, der am Ende mit über 20 gehaltenen Bällen einen Riesenanteil am Sieg der Rheinländer hatte. Zudem hielt er vier von sechs Strafwürfen, einen weiteren warf der Konstanzer Reinartz zudem am Tor vorbei.

HSG-Trainer Adolf Frombach machte nach der Partie die mangelnde Chancenauswertung seiner Mannen für die Niederlage verantwortlich: „Wir haben aus dem Rückraum zuwenig getroffen. Drei Tore von 18 Versuchen ist einfach zuwenig. Der Sieg für Dormagen geht voll in Ordnung, sie haben gewusst, wie man unsere Schwächen ausnutzt.“

TSV-Trainer Kai Wandschneider, der den 35. Pflichtspielsieg in Folge feiern konnte, war naturgemäß zufrieden mit Spiel und Ergebnis: „Kompliment an beide Mannschaften. Wir haben ein attraktives Spiel mit Tempohandball gesehen. Entscheidend war der Start in der 2. Halbzeit. Herausheben aus einer guten Mannschaftsleistung möchte ich Jojo Kurth.“

Nun muss der TSV Bayer am kommenden Sonntag (18.00 Uhr) zum Meisterschaftsmittfavoriten TSG Friesenheim nach Ludwigshafen reisen. Wandschneider: „Endlich ein Spiel, in dem wir nicht Favorit sind. Mit vier Punkten im Rücken können wir gelassen nach Friesenheim fahren.“

**Die Spielstatistik: TSV Bayer Dormagen – HSG Konstanz 32:26 (18:17)**

**Dormagen:** Kurth, Leclair (10.-21.); Andersson (5), Beelmann (1), Mátyás, Meyer (1), Hantusch (8), Dembski, Wallgren (8/1), Ivisic (4), Kate Wandschneider (5), Mahé; Trainer: Kai Wandschneider.

**Konstanz:** Hug; Reinartz (8), Quarti, Eblen (2), Rauh (5), Zilm (2/1), Melchert (1), Bountov (6), Schröder (2); Trainer: Frombach.

SR: David/Strasheim (Usingen/Butzbach-Griedel). – Z: 950. – Zeitstrafen: 18:6 Minuten (Mahé/dreimal – Rote Karte/56., Beelmann/zweimal, Kurth, Andersson, Hantusch, Kate Wandschneider – Rauh, Zilm, Melchert). – Siebenmeter: 1/1:6/1 (Kurth hält dreimal gegen Zilm, einmal gegen Rauh und Reinartz am Tor vorbei). – Spielfilm: 0:1 (2.), 2:4 (6.), 3:5 (8.), 5:5 (9.), 5:7 (11.), 9:7(14.), 10:9 (16.), 12:9 (17.), 12:13 (21.), 13:15 (23.), 16:15 (26.), 16:16 (27.), 17:17 (28.), 18:17 (29.) – 23:17 (35.), 23:19 (38.), 24:21 (42.), 28:22 (50.), 28:24 (55.), 30:24 (57.), 32:26 (60.).

Die **A-Jugend** des TSV Bayer Dormagen gewann ein Vorbereitungsspiel im Holländischen Panningen mit 24:20. Trotz einer etwas schwierigen Anreise und nur 10 min Zeit zum warm machen, konnte die Mannschaft bereits in der ersten Halbzeit einen 5 Tore Vorsprung (15:10) herausspielen.

Die zweite Halbzeit war dann eigentlich nur noch Chaos. Im Dormagener Spiel lief nicht mehr viel zusammen und den Rest tat der Schiedsrichter dazu, der die Zeitstrafen doch etwas einseitig verteilte und für einige kuriose Entscheidungen sorgte. Bester Torschütze auf Dormagener Seite war Christian Schneider mit 7 Toren.

**Thomas Annas**